



Schneller als schnell

Der Albert hat es doch schon Anfang des vorigen Jahrhunderts auf den Punkt gebracht: Die Lichtgeschwindigkeit ist eine Konstante.

Das führt dazu, dass die Zeit nicht absolut ist, sondern davon abhängt, wie schnell sich ein Bezugssystem bewegt. Also so in etwa. Aber keine Angst: Der Exkurs in die Physik ist hiermit auch schon beendet. Was uns der liebe Herr Einstein damit schon vor langer Zeit gezeigt hat, ist, dass die Zeit schlichtweg relativ ist.

„Warten auf die Fertigstellung eines Builds, während die Kaffeemaschine kaputt ist: endlos. Währenddessen flirten mit der Brünetten aus der Buchhaltung: viel zu kurz.“

Zugegeben: Die Wissenschaft ist sich noch nicht einig darüber, ob dieser Effekt tatsächlich mit Einsteins Relativitätstheorie oder eher mit dem psychologischen Momentum zu tun hat. Das spielt auch keine Rolle, denn wir sind so oder so nicht Herr der Situation.

Beispiel Developer Week 2023. Wie jedes Jahr dauerte die Konferenz fünf Tage. Ein Tag Workshops, drei Konferenztage und einer mit halbtägigen DevSessions. Die Zeit verging in den Hallen des NCC Ost der Messe Nürnberg schon immer schneller. Kaum hatte man das Gebäude betreten, war jede Minute nur noch eine halbe wert. Aber das konnte man einschätzen. Man musste sich ja nur doppelt so schnell mit den Sprechern, Teilnehmern und Ausstellern unterhalten und doppelt so viele Sessions besuchen. Schon war man wieder pari.

Doch dieses Jahr lief ein Riss durch die Zeit. Während Kollege Fernando Schneider und ich vor der Opening Keynote von Ralf Westphal noch „Viel Spaß in den nächsten Tagen auf der Developer Week“ in den Saal riefen, wohnte ich gleichzeitig der Schluss-Keynote von David Tielke bei. Beide fanden quasi simultan statt. Zumindest meinem Gefühl nach. Wie gern hätte ich noch mit der einen oder dem anderen gesprochen. Aber die Developer Week war vorbei.

Und was sagt uns das? Hat sich Albert Einstein verrechnet und einen wichtigen Faktor übersehen oder habe ich quasi mit der Brünetten aus der Buchhaltung geflirtet? Als Ehemann tendiere ich zu Ersterem, als Physiker zu Letzterem. Die Developer Week 2023 war die beste aller Zeiten. So intensiv mit so coolen Sprechern und super Themen. Ich möchte Ihnen raten, diesen Zeiteffekt der Developer Week im kommenden Jahr einmal selbst auszuprobieren.

Viel Spaß mit der dotnetpro

Tilman Börner
Chefredakteur dotnetpro



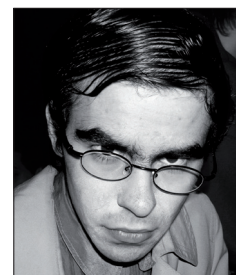
Dr. Florian Rappl

integriert Landkartenfunktionalität in Blazor WebAssembly (S. 8)



Uwe Vigenschow

zeigt, dass Softwarewartung eine der wertvollsten Aufgaben in der Softwareentwicklung ist (S. 30)



Tam Hanna

bringt Ihnen das Windows Community Toolkit in der Version 7.1 nahe (S. 84)